II

(Rechtsakte ohne Gesetzescharakter)

VERORDNUNGEN

VERORDNUNG (EU) 2022/1321 DER KOMMISSION

vom 25. Juli 2022

zur Änderung der Anhänge II und III der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von Fluorid-Ion, Oxyfluorfen, Pyroxsulam, Quinmerac und Sulfurylfluorid in oder auf bestimmten Erzeugnissen

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Februar 2005 über Höchstgehalte an Pestizidrückständen in oder auf Lebens- und Futtermitteln pflanzlichen und tierischen Ursprungs und zur Änderung der Richtlinie 91/414/EWG des Rates ([1]), insbesondere auf Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe a und Artikel 49 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Für Fluorid-Ion, Oxyfluorfen, Pyroxsulam, Quinmerac und Sulfurylfluorid wurden in Anhang III Teil A der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 Rückstandshöchstgehalte (im Folgenden „RHG“) festgelegt.

(2) Für Oxyfluorfen legte die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (im Folgenden die „Behörde“) gemäß Artikel 12 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 eine mit Gründen versehene Stellungnahme zu den geltenden RHG ([2]) vor. Sie empfahl eine Senkung der RHG für Zitrusfrüchte, Schalenfrüchte, Kernobst, Steinobst, Trauben, Tafeloliven, Kakis/Japanische Persimonen, Granatäpfel, Zwiebeln, Kopfkohle und Sonnenblumenkerne. Für andere Erzeugnisse empfahl die Behörde die Beibehaltung der geltenden RHG. Da für die Verbraucher kein Risiko besteht, sollten die RHG in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf den bisherigen Wert oder den von der Behörde ermittelten Wert festgesetzt werden.

(3) Für Pyroxsulam legte die Behörde gemäß Artikel 12 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 eine mit Gründen versehene Stellungnahme zu den geltenden RHG ([3]) vor. Sie empfahl die Beibehaltung der geltenden RHG, die auf die spezifische Bestimmungsgrenze oder den Standardwert festgesetzt sind. Für bestimmte Waren sind bei den spezifischen Bestimmungsgrenzen aufgrund der analytischen Machbarkeit Anpassungen an höhere Werte erforderlich. Diese Bestimmungsgrenzen sollten in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf den bisherigen Wert oder den von der Behörde ermittelten Wert festgesetzt werden.

([1]) ABl. L 70 vom 16.3.2005, S. 1.

([2]) Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit; Reasoned opinion on the review of the existing maximum residue levels for oxyfluorfen according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005. EFSA Journal 2020;18(10):6269.

([3]) Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit; Reasoned opinion on the review of the existing maximum residue levels for pyroxsulam according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005. EFSA Journal 2020;18(10):6260.

(4) Für Quinmerac legte die Behörde gemäß Artikel 12 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 eine mit Gründen versehene Stellungnahme zu den geltenden RHG ([4]) vor. Sie schlug vor, die Rückstandsdefinition für Pflanzenerzeugnisse und Honig in die Summe aus Quinmerac und seinen Metaboliten BH 518-2 und BH 518-4, ausgedrückt als Quinmerac, zu ändern. Zudem empfahl die Behörde eine Senkung der RHG für Zuckerrübenwurzeln, Muskel (Schwein, Rind, Schaf, Ziege, Einhufer, Geflügel), Fett (Schwein, Rind, Schaf, Ziege, Einhufer, Geflügel), Leber (Schwein, Geflügel), Nieren (Schwein), Milch (Rinder, Schafe, Ziegen, Pferde) und Vogeleier. Für andere Erzeugnisse empfahl sie die Anhebung oder Beibehaltung der geltenden RHG. Da für die Verbraucher kein Risiko besteht, sollten diese RHG in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf den bisherigen Wert oder den von der Behörde ermittelten Wert festgesetzt werden. Die Behörde gelangte zu dem Schluss, dass bezüglich der RHG für Leber und Nieren von Wiederkäuern und Einhufern nicht alle Informationen vorliegen und eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Diese RHG werden unter Berücksichtigung der Informationen, die innerhalb von zwei Jahren nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung zur Verfügung stehen, überprüft.

(5) Für Sulfurylfluorid legte die Behörde gemäß Artikel 12 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 eine mit Gründen versehene Stellungnahme zu den geltenden RHG ([5]) vor. Sie schlug vor, die bisherigen beiden Rückstandsdefinitionen (Sulfurylfluorid und Fluorid-Ion) als vorläufig beizubehalten, da zu ihrer Bestätigung weitere Daten benötigt werden. Des Weiteren zog sie den Schluss, dass bezüglich der RHG für Sulfurylfluorid und Fluorid-Ion bei allen in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 aufgeführten Waren nicht alle Informationen vorliegen und eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Unter Berücksichtigung zusätzlicher von den Lebensmittelunternehmern vorgelegter Überwachungsdaten und da für die Verbraucher kein Risiko besteht, sollten die RHG für Fluorid-Ion bei Kräutertees, Hagebutten, Holunderbeeren und „Basilikum und essbaren Blüten“ in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf den bisherigen Wert festgesetzt werden. Diese RHG werden unter Berücksichtigung der Informationen, die innerhalb von zwei Jahren nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung zur Verfügung stehen, überprüft.

(6) Für Erzeugnisse, bei denen die Anwendung des betreffenden Pflanzenschutzmittels nicht zugelassen ist und für die keine Einfuhrtoleranzen oder Codex-Rückstandshöchstgehalte (CXL) gelten, sollten die RHG auf die spezifische Bestimmungsgrenze oder auf den Standardwert gemäß Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 festgesetzt werden.

(7) Die Kommission hat die EU-Referenzlaboratorien für Pestizidrückstände zu der Frage konsultiert, ob bestimmte Bestimmungsgrenzen angepasst werden müssen. Diese Laboratorien kamen hinsichtlich mehrerer Stoffe zu dem Schluss, dass aufgrund technischer Entwicklungen für bestimmte Waren spezifische Bestimmungsgrenzen festzulegen sind.

(8) Die mit Gründen versehenen Stellungnahmen der Behörde und die Prüfung der relevanten Faktoren haben ergeben, dass die betreffenden Änderungen der RHG die Anforderungen von Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 erfüllen.

(9) Die Handelspartner der Union wurden über die Welthandelsorganisation zu den neuen RHG konsultiert, und ihre Anmerkungen wurden berücksichtigt.

(10) Die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 sollte daher entsprechend geändert werden.

(11) Die vorliegende Verordnung sollte eine Übergangsregelung für Erzeugnisse enthalten, die vor der Änderung der RHG hergestellt wurden und für die den verfügbaren Informationen zufolge ein hohes Verbraucherschutzniveau gewährleistet ist, damit diese normal vermarktet, verarbeitet und verbraucht werden können.

(12) Vor dem Geltungsbeginn der geänderten RHG sollte eine angemessene Frist eingeräumt werden, damit sich die Mitgliedstaaten, Drittländer und Lebensmittelunternehmer auf die daraus entstehenden neuen Anforderungen vorbereiten können.

(13) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

([4]) Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit; Reasoned opinion on the review of the existing maximum residue levels for quinmerac according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005. EFSA Journal 2020;18(10):6257.

([5]) Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit; Reasoned opinion on the review of the existing maximum residue levels for sulfuryl fluoride according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005. EFSA Journal 2021;19(1):6390.

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Anhänge II und III der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 werden gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

Artikel 2

Die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in der vor der Änderung durch die vorliegende Verordnung geltenden Fassung gilt weiterhin für Erzeugnisse, die vor dem 21. Februar 2023 in der Union hergestellt oder in die Union eingeführt wurden.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Sie gilt ab dem 21. Februar 2023.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 25. Juli 2022.

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

ANHANG

Die Anhänge II und III der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 werden wie folgt geändert:

1. In Anhang II werden folgende Spalten für Fluorid-Ion, Oxyfluorfen, Pyroxsulam, Quinmerac und Sulfurylfluorid eingefügt:

„Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten [a]	Fluorid-Ion	Oxyfluorfen (F)	Pyroxsulam	Quinmerac (Summe aus Quinmerac und seinen Metaboliten BH 518-2 und BH 518-4, ausgedrückt als Quinmerac) (R)	Sulfurylfluorid
0100000	**FRÜCHTE, FRISCH ODER GEFROREN; SCHALENFRÜCHTE**		**0,01** (*)	0,01 (*)		
0110000	**Zitrusfrüchte**	**0,2(+)**			**0,1** (*)	0,01 (*)
0110010	Grapefruits	**(+)**				
0110020	Orangen	**(+)**				
0110030	Zitronen	**(+)**				
0110040	Limetten	**(+)**				
0110050	Mandarinen	**(+)**				
0110990	Sonstige (2)	**(+)**				
0120000	**Schalenfrüchte**				**0,15** (*)	
0120010	Mandeln	**30(+)**				10(+)
0120020	Paranüsse	**30(+)**				10(+)
0120030	Kaschunüsse	**30(+)**				10(+)
0120040	Esskastanien	**30(+)**				10(+)
0120050	Kokosnüsse	**15(+)**				**3(+)**
0120060	Haselnüsse	**30(+)**				10(+)
0120070	Macadamia-Nüsse	**30(+)**				10(+)
0120080	Pekannüsse	**30(+)**				10(+)
0120090	Pinienkerne	**30(+)**				10(+)
0120100	Pistazien	**30(+)**				10(+)
0120110	Walnüsse	**30(+)**				10(+)
0120990	Sonstige (2)	**30(+)**				**0,01** (*)**(+)**
0130000	**Kernobst**	**0,2(+)**			**0,1** (*)	0,01 (*)
0130010	Äpfel	**(+)**				
0130020	Birnen	**(+)**				
0130030	Quitten	**(+)**				
0130040	Mispeln	**(+)**				

0130050	Japanische Wollmispeln	**(+)**				
0130990	Sonstige (2)	**(+)**				
0140000	**Steinobst**	**0,2(+)**			**0,1** (*)	0,01 (*)
0140010	Aprikosen	**(+)**				
0140020	Kirschen (süß)	**(+)**				
0140030	Pfirsiche	**(+)**				
0140040	Pflaumen	**(+)**				
0140990	Sonstige (2)	**(+)**				
0150000	**Beeren und Kleinobst**	**(+)**			**0,1** (*)	0,01 (*)
0151000	a) **Trauben**	**0,2(+)**				(+)
0151010	Tafeltrauben	**(+)**				(+)
0151020	Keltertrauben	**(+)**				(+)
0152000	b) **Erdbeeren**	**0,2(+)**				
0153000	c) **Strauchbeerenobst**	**0,2(+)**				
0153010	Brombeeren	**(+)**				
0153020	Kratzbeeren	**(+)**				
0153030	Himbeeren (rot und gelb)	**(+)**				
0153990	Sonstige (2)	**(+)**				
0154000	d) **Anderes Kleinobst und Beeren**					
0154010	Heidelbeeren	**0,2(+)**				
0154020	Cranbeeren/ Großfrüchtige Moosbeeren	**0,2(+)**				
0154030	Johannisbeeren (schwarz, rot und weiß)	**0,2(+)**				
0154040	Stachelbeeren (grün, rot und gelb)	**0,2(+)**				
0154050	Hagebutten	2(+)				
0154060	Maulbeeren (schwarz und weiß)	**0,2(+)**				
0154070	Azarole/ Mittelmeermispel	**0,2(+)**				
0154080	Holunderbeeren	2(+)				
0154990	Sonstige (2)	**0,2(+)**				
0160000	**Sonstige Früchte mit**	**0,2(+)**				0,01 (*)
0161000	a) **genießbarer Schale**	**(+)**				
0161010	Datteln	**(+)**			**0,1** (*)	
0161020	Feigen	**(+)**			**0,1** (*)	
0161030	Tafeloliven	**(+)**			**0,15** (*)	

0161040	Kumquats	**(+)**			**0,1** (*)	
0161050	Karambolen	**(+)**			**0,1** (*)	
0161060	Kakis/Japanische Persimonen	**(+)**			**0,1** (*)	
0161070	Jambolans	**(+)**			**0,1** (*)	
0161990	Sonstige (2)	**(+)**			**0,1** (*)	
0162000	b) **nicht genießbarer Schale, klein**	**(+)**			**0,1** (*)	
0162010	Kiwis (grün, rot, gelb)	**(+)**				
0162020	Lychees (Litschis)	**(+)**				
0162030	Passionsfrüchte/ Maracujas	**(+)**				
0162040	Stachelfeigen/ Kaktusfeigen	**(+)**				
0162050	Sternäpfel	**(+)**				
0162060	Amerikanische Persimonen/Virginia-Kakis	**(+)**				
0162990	Sonstige (2)	**(+)**				
0163000	c) **nicht genießbarer Schale, groß**	**(+)**				
0163010	Avocadofrüchte	**(+)**			**0,15** (*)	
0163020	Bananen	**(+)**			**0,1** (*)	
0163030	Mangos	**(+)**			**0,1** (*)	
0163040	Papayas	**(+)**			**0,1** (*)	
0163050	Granatäpfel	**(+)**			**0,1** (*)	
0163060	Cherimoyas	**(+)**			**0,1** (*)	
0163070	Guaven	**(+)**			**0,1** (*)	
0163080	Ananas	**(+)**			**0,1** (*)	
0163090	Brotfrüchte	**(+)**			**0,1** (*)	
0163100	Durianfrüchte	**(+)**			**0,1** (*)	
0163110	Saure Annonen/ Guanabanas	**(+)**			**0,1** (*)	
0163990	Sonstige (2)	**(+)**			**0,1** (*)	
0200000	**GEMÜSE, FRISCH ODER GEFROREN**	**(+)**				
0210000	**Wurzel- und Knollengemüse**	**0,2(+)**	**0,01** (*)	0,01 (*)		0,01 (*)
0211000	a) **Kartoffeln**	**(+)**			**0,1** (*)	

0212000	b) **Tropisches Wurzel- und Knollengemüse**	**(+)**			**0,1** (*)	
0212010	Kassawas/Kassaven/ Manioks	**(+)**				
0212020	Süßkartoffeln	**(+)**				
0212030	Yamswurzeln	**(+)**				
0212040	Pfeilwurz	**(+)**				
0212990	Sonstige (2)	**(+)**				
0213000	c) **Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben**	**(+)**				
0213010	Rote Rüben	**(+)**			**0,15** (*)	
0213020	Karotten	**(+)**			**0,1** (*)	
0213030	Knollensellerie	**(+)**			**0,1** (*)	
0213040	Meerrettiche/Kren	**(+)**			**0,1** (*)	
0213050	Erdartischocken	**(+)**			**0,1** (*)	
0213060	Pastinaken	**(+)**			**0,1** (*)	
0213070	Petersilienwurzeln	**(+)**			**0,1** (*)	
0213080	Rettiche	**(+)**			**0,1** (*)	
0213090	Haferwurz/Purpur-Bocksbart	**(+)**			**0,1** (*)	
0213100	Kohlrüben	**(+)**			**0,1** (*)	
0213110	Weiße Rüben	**(+)**			**0,1** (*)	
0213990	Sonstige (2)	**(+)**			**0,1** (*)	
0220000	**Zwiebelgemüse**	**0,2(+)**	**0,01** (*)	0,01 (*)	**0,1** (*)	0,01 (*)
0220010	Knoblauch	**(+)**				
0220020	Zwiebeln	**(+)**				
0220030	Schalotten	**(+)**				
0220040	Frühlingszwiebeln/grüne Zwiebeln und Winterzwiebeln	**(+)**				
0220990	Sonstige (2)	**(+)**				
0230000	**Fruchtgemüse**	**0,2(+)**	**0,01** (*)	0,01 (*)	**0,1** (*)	0,01 (*)
0231000	a) **Solanaceae und Malvaceae**	**(+)**				
0231010	Tomaten	**(+)**				
0231020	Paprikas	**(+)**				
0231030	Auberginen/Eierfrüchte	**(+)**				
0231040	Okras/Griechische Hörnchen	**(+)**				
0231990	Sonstige (2)	**(+)**				

0232000	b) **Kürbisgewächse mit genießbarer Schale**	**(+)**				
0232010	Schlangengurken	**(+)**				
0232020	Gewürzgurken	**(+)**				
0232030	Zucchinis	**(+)**				
0232990	Sonstige (2)	**(+)**				
0233000	c) **Kürbisgewächse mit ungenießbarer Schale**	**(+)**				
0233010	Melonen	**(+)**				
0233020	Kürbisse	**(+)**				
0233030	Wassermelonen	**(+)**				
0233990	Sonstige (2)	**(+)**				
0234000	d) **Zuckermais**	**(+)**				
0239000	e) **Sonstiges Fruchtgemüse**	**(+)**				
0240000	**Kohlgemüse (außer Kohlwurzeln und Baby-Leaf-Salaten aus Kohlgemüse)**	**0,2(+)**	**0,01** (*)	0,01 (*)	**0,1** (*)	0,01 (*)
0241000	a) **Blumenkohle**	**(+)**				
0241010	Broccoli	**(+)**				
0241020	Blumenkohle	**(+)**				
0241990	Sonstige (2)	**(+)**				
0242000	b) **Kopfkohle**	**(+)**				
0242010	Rosenkohle/Kohlsprossen	**(+)**				
0242020	Kopfkohle	**(+)**				
0242990	Sonstige (2)	**(+)**				
0243000	c) **Blattkohle**	**(+)**				
0243010	Chinakohle	**(+)**				
0243020	Grünkohle	**(+)**				
0243990	Sonstige (2)	**(+)**				
0244000	d) **Kohlrabi**	**(+)**				
0250000	**Blattgemüse, Kräuter und essbare Blüten**	**(+)**			**0,1** (*)	
0251000	a) **Kopfsalate und andere Salatarten**	**0,2(+)**	**0,01** (*)	0,01 (*)		0,01 (*)
0251010	Feldsalate	**(+)**				
0251020	Grüne Salate	**(+)**				
0251030	Kraussalate/Breitblättrige Endivien	**(+)**				

0251040	Kressen und andere Sprossen und Keime	**(+)**				
0251050	Barbarakraut	**(+)**				
0251060	Salatrauken/Rucola	**(+)**				
0251070	Roter Senf	**(+)**				
0251080	Baby-Leaf-Salate (einschließlich der Brassica-Arten)	**(+)**				
0251990	Sonstige (2)	**(+)**				
0252000	b) **Spinat und verwandte Arten (Blätter)**	**0,2(+)**	**0,01** (*)	0,01 (*)		0,01 (*)
0252010	Spinat	**(+)**				
0252020	Portulak	**(+)**				
0252030	Mangold	**(+)**				
0252990	Sonstige (2)	**(+)**				
0253000	c) **Traubenblätter und ähnliche Arten**	**0,2(+)**	**0,01** (*)	0,01 (*)		0,01 (*)
0254000	d) **Brunnenkresse**	**0,2(+)**	**0,01** (*)	0,01 (*)		0,01 (*)
0255000	e) **Chicorée**	**0,2(+)**	**0,01** (*)	0,01 (*)		0,01 (*)
0256000	f) **Frische Kräuter und essbare Blüten**		**0,02** (*)	**0,02** (*)		**0,02** (*)
0256010	Kerbel	**0,2(+)**				
0256020	Schnittlauch	**0,2(+)**				
0256030	Sellerieblätter	**0,2(+)**				
0256040	Petersilie	**0,2(+)**				
0256050	Salbei	**0,2(+)**				
0256060	Rosmarin	**0,2(+)**				
0256070	Thymian	**0,2(+)**				
0256080	Basilikum und essbare Blüten	2(+)				
0256090	Lorbeerblätter	**0,2(+)**				
0256100	Estragon	**0,2(+)**				
0256990	Sonstige (2)	**0,2(+)**				
0260000	**Hülsengemüse**	**0,2(+)**	**0,01** (*)	0,01 (*)	**0,1** (*)	0,01 (*)
0260010	Bohnen (mit Hülsen)	**(+)**				
0260020	Bohnen (ohne Hülsen)	**(+)**				
0260030	Erbsen (mit Hülsen)	**(+)**				
0260040	Erbsen (ohne Hülsen)	**(+)**				
0260050	Linsen	**(+)**				

0260990	Sonstige (2)	**(+)**				
0270000	**Stängelgemüse**	**0,2(+)**	**0,01** (*)	0,01 (*)	**0,1** (*)	0,01 (*)
0270010	Spargel	**(+)**				
0270020	Kardonen	**(+)**				
0270030	Stangensellerie	**(+)**				
0270040	Fenchel	**(+)**				
0270050	Artischocken	**(+)**				
0270060	Porree	**(+)**				
0270070	Rhabarber	**(+)**				
0270080	Bambussprossen	**(+)**				
0270090	Palmherzen	**(+)**				
0270990	Sonstige (2)	**(+)**				
0280000	**Pilze, Moose und Flechten**	**0,2(+)**	**0,01** (*)	0,01 (*)	**0,1** (*)	0,01 (*)
0280010	Kulturpilze	**(+)**				
0280020	Wilde Pilze	**(+)**				
0280990	Moose und Flechten	**(+)**				
0290000	**Algen und Prokaryonten**	**0,2(+)**	**0,01** (*)	0,01 (*)	**0,1** (*)	0,01 (*)
0300000	**HÜLSENFRÜCHTE**	2(+)	**0,01** (*)	0,01 (*)	**0,1** (*)	0,01 (*)
0300010	Bohnen	(+)				
0300020	Linsen	(+)				
0300030	Erbsen	(+)				
0300040	Lupinen	(+)				
0300990	Sonstige (2)	(+)				
0400000	**ÖLSAATEN UND ÖLFRÜCHTE**	2(+)		0,01 (*)	**0,15** (*)	0,01 (*)
0401000	**Ölsaaten**	(+)	**0,01** (*)			
0401010	Leinsamen	(+)				
0401020	Erdnüsse	(+)				
0401030	Mohnsamen	(+)				
0401040	Sesamsamen	(+)				
0401050	Sonnenblumenkerne	(+)				
0401060	Rapssamen	(+)				
0401070	Sojabohnen	(+)				
0401080	Senfkörner	(+)				
0401090	Baumwollsamen	(+)				

0401100	Kürbiskerne	(+)				
0401110	Saflorsamen	(+)				
0401120	Borretschsamen	(+)				
0401130	Leindottersamen	(+)				
0401140	Hanfsamen	(+)				
0401150	Rizinusbohnen	(+)				
0401990	Sonstige (2)	(+)				
0402000	**Ölfrüchte**	(+)				
0402010	Oliven für die Gewinnung von Öl	(+)	**1**			
0402020	Ölpalmenkerne	(+)	**0,01** (*)			
0402030	Ölpalmenfrüchte	(+)	**0,01** (*)			
0402040	Kapok	(+)	**0,01** (*)			
0402990	Sonstige (2)	(+)	**0,01** (*)			
0500000	**GETREIDE**	2(+)	**0,01** (*)	0,01 (*)	**0,1** (*)	**0,01** (*)
0500010	Gerste	(+)				
0500020	Buchweizen und anderes Pseudogetreide	(+)				
0500030	Mais	(+)				
0500040	Hirse	(+)				
0500050	Hafer	(+)				
0500060	Reis	(+)				
0500070	Roggen	(+)				
0500080	Sorghum	(+)				
0500090	Weizen	(+)				
0500990	Sonstige (2)	(+)				
0600000	**TEES, KAFFEE, KRÄUTERTEES, KAKAO UND JOHANNISBROT**		**0,05** (*)	**0,05** (*)	**0,1** (*)	
0610000	**Tees**	**400(+)**				**0,05** (*)
0620000	**Kaffeebohnen**	5(+)				**0,05** (*)
0630000	**Kräutertees aus**	10(+)				**0,05** (*)
0631000	a) **Blüten**	(+)				
0631010	Kamille	(+)				
0631020	Hibiskus	(+)				
0631030	Rose	(+)				
0631040	Jasmin	(+)				
0631050	Linde	(+)				

0631990	Sonstige (2)	(+)				
0632000	b) **Blättern und Kräutern**	(+)				
0632010	Erdbeere	(+)				
0632020	Rooibos	(+)				
0632030	Mate	(+)				
0632990	Sonstige (2)	(+)				
0633000	c) **Wurzeln**	(+)				
0633010	Baldrian	(+)				
0633020	Ginseng	(+)				
0633990	Sonstige (2)	(+)				
0639000	d) **anderen Pflanzenteilen**	(+)				
0640000	**Kakaobohnen**	**5(+)**				**0,03(+)**
0650000	**Johannisbrote/Karuben**	10(+)				**0,05** (*)
0700000	**HOPFEN**	10(+)	**0,05** (*)	**0,05** (*)	**0,1** (*)	**0,05** (*)
0800000	**GEWÜRZE**	5(+)	**0,05** (*)	**0,05** (*)	**0,1** (*)	**0,05** (*)
0810000	**Samengewürze**	(+)				
0810010	Anis/Anissamen	(+)				
0810020	Schwarzkümmel	(+)				
0810030	Sellerie	(+)				
0810040	Koriander	(+)				
0810050	Kreuzkümmel	(+)				
0810060	Dill	(+)				
0810070	Fenchel	(+)				
0810080	Bockshornklee	(+)				
0810090	Muskatnuss	(+)				
0810990	Sonstige (2)	(+)				
0820000	**Fruchtgewürze**	(+)				
0820010	Nelkenpfeffer	(+)				
0820020	Szechuanpfeffer	(+)				
0820030	Kümmel	(+)				
0820040	Kardamom	(+)				
0820050	Wacholderbeere	(+)				
0820060	Pfeffer (schwarz, grün und weiß)	(+)				
0820070	Vanille	(+)				
0820080	Tamarinde	(+)				
0820990	Sonstige (2)	(+)				

0830000	**Rindengewürze**	(+)				
0830010	Zimt	(+)				
0830990	Sonstige (2)	(+)				
0840000	**Wurzel- und Rhizomgewürze**	(+)				
0840010	Süßholzwurzeln	(+)				
0840020	Ingwer (10)	(+)				
0840030	Kurkuma	(+)				
0840040	Meerrettich/Kren (11)	(+)				
0840990	Sonstige (2)	(+)				
0850000	**Knospengewürze**	(+)				
0850010	Nelken	(+)				
0850020	Kapern	(+)				
0850990	Sonstige (2)	(+)				
0860000	**Blütenstempelgewürze**	(+)				
0860010	Safran	(+)				
0860990	Sonstige (2)	(+)				
0870000	**Samenmantelgewürze**	(+)				
0870010	Muskatblüte	(+)				
0870990	Sonstige (2)	(+)				
0900000	**ZUCKERPFLANZEN**	2(+)	**0,01** (*)	0,01 (*)		0,01 (*)
0900010	Zuckerrübenwurzeln	(+)			**0,15** (*)	
0900020	Zuckerrohre	(+)			**0,1** (*)	
0900030	Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte	(+)			**0,1** (*)	
0900990	Sonstige (2)	(+)			**0,1** (*)	
1000000	**ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS - LANDTIERE**					
1010000	**Waren von**	**0,3(+)**	**0,01** (*)	0,01 (*)		**0,01** (*)
1011000	a) **Schweinen**	**(+)**			**0,02** (*)	
1011010	Muskel	**(+)**				
1011020	Fett	**(+)**				
1011030	Leber	**(+)**				
1011040	Nieren	**(+)**				
1011050	Genießbare Schlachtnebener-zeugnisse (außer Leber und Nieren)	**(+)**				
1011990	Sonstige (2)	**(+)**				
1012000	b) **Rindern**	**(+)**				
1012010	Muskel	**(+)**			**0,02** (*)	

1012020	Fett	(+)			**0,02** (*)	
1012030	Leber	(+)			**0,07**(+)	
1012040	Nieren	(+)			**0,05**(+)	
1012050	Genießbare Schlachtnebener-zeugnisse (außer Leber und Nieren)	(+)			**0,07**(+)	
1012990	Sonstige (2)	(+)			**0,02** (*)	
1013000	c) **Schafen**	(+)				
1013010	Muskel	(+)			**0,02** (*)	
1013020	Fett	(+)			**0,02** (*)	
1013030	Leber	(+)			**0,05**(+)	
1013040	Nieren	(+)			**0,05**(+)	
1013050	Genießbare Schlachtnebener-zeugnisse (außer Leber und Nieren)	(+)			**0,05**(+)	
1013990	Sonstige (2)	(+)			**0,02** (*)	
1014000	d) **Ziegen**	(+)				
1014010	Muskel	(+)			**0,02** (*)	
1014020	Fett	(+)			**0,02** (*)	
1014030	Leber	(+)			**0,05**(+)	
1014040	Nieren	(+)			**0,05**(+)	
1014050	Genießbare Schlachtnebener-zeugnisse (außer Leber und Nieren)	(+)			**0,05**(+)	
1014990	Sonstige (2)	(+)			**0,02** (*)	
1015000	e) **Einhufern**	(+)				
1015010	Muskel	(+)			**0,02** (*)	
1015020	Fett	(+)			**0,02** (*)	
1015030	Leber	(+)			**0,07**(+)	
1015040	Nieren	(+)			**0,05**(+)	
1015050	Genießbare Schlachtnebener-zeugnisse (außer Leber und Nieren)	(+)			**0,07**(+)	
1015990	Sonstige (2)	(+)			**0,02** (*)	
1016000	f) **Geflügel**	(+)			**0,02** (*)	
1016010	Muskel	(+)				
1016020	Fett	(+)				
1016030	Leber	(+)				
1016040	Nieren	(+)				
1016050	Genießbare Schlachtnebener-zeugnisse (außer Leber und Nieren)	(+)				
1016990	Sonstige (2)	(+)				

1017000	g) **Sonstigen als Nutztiere gehaltenen Landtieren**	**(+)**			**0,02** (*)	
1017010	Muskel	**(+)**				
1017020	Fett	**(+)**				
1017030	Leber	**(+)**				
1017040	Nieren	**(+)**				
1017050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	**(+)**				
1017990	Sonstige (2)	**(+)**				
1020000	**Milch**	0,2(+)	**0,01** (*)	0,01 (*)	**0,02** (*)	**0,01** (*)
1020010	Rinder	(+)				
1020020	Schafe	(+)				
1020030	Ziegen	(+)				
1020040	Pferde	(+)				
1020990	Sonstige (2)	(+)				
1030000	**Vogeleier**	0,2(+)	**0,01** (*)	0,01 (*)	**0,02** (*)	**0,01** (*)
1030010	Huhn	(+)				
1030020	Ente	(+)				
1030030	Gans	(+)				
1030040	Wachtel	(+)				
1030990	Sonstige (2)	(+)				
1040000	**Honig und sonstige Imkereierzeugnisse (7)**	**0,5** (*)	**0,05** (*)	**0,05** (*)	**0,05** (*)	**0,05** (*)
1050000	**Amphibien und Reptilien**	**0,3(+)**	**0,01** (*)	0,01 (*)	**0,02** (*)	**0,01** (*)
1060000	**Wirbellose Landtiere**	**0,3(+)**	**0,01** (*)	0,01 (*)	**0,02** (*)	**0,01** (*)
1070000	**Wildlebende Landwirbeltiere**	**0,3(+)**	**0,01** (*)	0,01 (*)	**0,02** (*)	**0,01** (*)
1100000	**ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS - FISCH, FISCHEREIERZEUGNISSE UND SONSTIGE VON MEERES- ODER SÜSSWASSERTIEREN GEWONNENE LEBENSMITTEL (8)**					
1200000	**AUSSCHLIESSLICH ZUR FUTTERMITTELHERSTELLUNG VERWENDETE ERZEUGNISSE ODER TEILE VON ERZEUGNISSEN (8)**					
1300000	**VERARBEITETE LEBENSMITTEL (9)**					

(*) Untere analytische Bestimmungsgrenze
([a]) Für die vollständige Liste der Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, für die Rückstandshöchstgehalte gelten, sollte auf Anhang I verwiesen werden.

Fluorid-Ion

A) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden nicht vorliegen. Daten über das Vorkommen zeigen, dass ein Rückstandshöchstgehalt unter 0,2 mg/kg derzeit nicht möglich ist. Es werden weitere Daten benötigt, um diesen Wert kontinuierlich zu überwachen und eventuell zu senken. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 29. Juli 2024 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen. B) Ein Rückstandshöchstgehalt von 3 mg/kg wurde festgelegt, um der zugelassenen Anwendung von Fluorid-Ion zur Begasung von Rosinen Rechnung zu tragen. Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu Untersuchungen zur Art der Rückstände in Lebensmittelmatrices bei Begasung sowie zur allgemeinen Toxizität nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 29. Juli 2024 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.**0151000 a) Trauben**
0151010 Tafeltrauben
0151020 Keltertrauben

A) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu Feldversuchen, zur Art der Rückstände in Lebensmittelmatrices bei Begasung sowie zum allgemeinen Toxizitätsprofil nicht vorliegen. Daten über das Vorkommen zeigen, dass ein Rückstandshöchstgehalt unter 2 mg/kg derzeit nicht möglich ist. Es werden weitere Daten benötigt, um diesen Wert kontinuierlich zu überwachen und eventuell zu senken. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 29. Juli 2024 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen. B) Ein Rückstandshöchstgehalt von 0,5 mg/kg, 2 mg/kg bzw. 4 mg/kg wurde festgelegt, um der zugelassenen Anwendung von Fluorid-Ion zur Begasung von poliertem Reis, Getreidemehl bzw. Getreidekleie Rechnung zu tragen. Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu Untersuchungen zur Art der Rückstände in Lebensmittelmatrices bei Begasung sowie zur allgemeinen Toxizität nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 29. Juli 2024 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.**0500060 Reis**

A) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu Feldversuchen, zur Art der Rückstände in Lebensmittelmatrices bei Begasung sowie zum allgemeinen Toxizitätsprofil nicht vorliegen. Daten über das Vorkommen zeigen, dass ein Rückstandshöchstgehalt unter 2 mg/kg derzeit nicht möglich ist. Es werden weitere Daten benötigt, um diesen Wert kontinuierlich zu überwachen und eventuell zu senken. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 29. Juli 2024 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen. B) Ein Rückstandshöchstgehalt von 1 mg/kg, 2 mg/kg bzw. 4 mg/kg wurde festgelegt, um der zugelassenen Anwendung von Fluorid-Ion zur Begasung von Maisstärke, Getreidemehl bzw. Getreidekleie Rechnung zu tragen. Ein Rückstandshöchstgehalt von 0,5 mg/kg wurde festgelegt, um der zugelassenen Anwendung von Fluorid-Ion zur Begasung von Maisgrieß, Maisöl und Maismehl Rechnung zu tragen. Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu Untersuchungen zur Art der Rückstände in Lebensmittelmatrices bei Begasung sowie zur allgemeinen Toxizität nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 29. Juli 2024 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.**0500030 Mais**

A) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu Feldversuchen, zur Art der Rückstände in Lebensmittelmatrices bei Begasung sowie zum allgemeinen Toxizitätsprofil nicht vorliegen. Daten über das Vorkommen zeigen, dass ein Rückstandshöchstgehalt unter 2 mg/kg derzeit nicht möglich ist. Es werden weitere Daten benötigt, um diesen Wert kontinuierlich zu überwachen und eventuell zu senken. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 29. Juli 2024 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen. B) Ein Rückstandshöchstgehalt von 1 mg/kg, 2 mg/kg bzw. 4 mg/kg wurde festgelegt, um der zugelassenen Anwendung von Fluorid-Ion zur Begasung von Weizenkeimen, Getreidemehl bzw. Getreidekleie Rechnung zu tragen. Ein Rückstandshöchstgehalt von 0,5 mg/kg wurde festgelegt, um der zugelassenen Anwendung von Fluorid-Ion zur Begasung von Grieß und Weizenfuttermehl Rechnung zu tragen. Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu Untersuchungen zur Art der Rückstände in Lebensmittelmatrices bei Begasung sowie zur allgemeinen Toxizität nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 29. Juli 2024 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.**0500090 Weizen**

A) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu Feldversuchen, zur Art der Rückstände in Lebensmittelmatrices bei Begasung sowie zum allgemeinen Toxizitätsprofil nicht vorliegen. Daten über das Vorkommen zeigen, dass ein Rückstandshöchstgehalt unter 2 mg/kg derzeit nicht möglich ist. Es werden weitere Daten benötigt, um diesen Wert kontinuierlich zu überwachen und eventuell zu senken. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 29. Juli 2024 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen. B) Ein Rückstandshöchstgehalt von 2 mg/kg bzw. 4 mg/kg wurde festgelegt, um der zugelassenen Anwendung von Fluorid-Ion zur Begasung von Getreidemehl bzw. Getreidekleie Rechnung zu tragen. Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu Untersuchungen zur Art der Rückstände in Lebensmittelmatrices bei Begasung sowie zur allgemeinen Toxizität nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 29. Juli 2024 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.**0500000 GETREIDE**
0500010 Gerste
0500020 Buchweizen und anderes Pseudogetreide
0500040 Hirse
0500050 Hafer
0500070 Roggen
0500080 Sorghum
0500990 Sonstige (2)

Daten über das Vorkommen zeigen, dass ein Rückstandshöchstgehalt unter 0,2 mg/kg derzeit nicht möglich ist. Es werden weitere Daten benötigt, um diesen Wert kontinuierlich zu überwachen und eventuell zu senken. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 29. Juli 2024 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.
0161030 Tafeloliven
0163010 Avocadofrüchte
1020000 Milch
1020010 Rinder
1020020 Schafe
1020030 Ziegen
1020040 Pferde
1020990 Sonstige (2)
1030000 Vogeleier
1030010 Huhn
1030020 Ente
1030030 Gans
1030040 Wachtel
1030990 Sonstige (2)

Daten über das Vorkommen zeigen, dass ein Rückstandshöchstgehalt unter 0,3 mg/kg derzeit nicht möglich ist. Es werden weitere Daten benötigt, um diesen Wert kontinuierlich zu überwachen und eventuell zu senken. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 29. Juli 2024 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.
1010000 Waren von
1011000 a) Schweinen
1011010 Muskel
1011020 Fett
1011030 Leber
1011040 Nieren
1011050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)
1011990 Sonstige (2)
1012000 b) Rindern
1012010 Muskel
1012020 Fett
1012030 Leber
1012040 Nieren
1012050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)
1012990 Sonstige (2)
1013000 c) Schafen
1013010 Muskel
1013020 Fett
1013030 Leber
1013040 Nieren
1013050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)

1013990 Sonstige (2)
1014000 d) Ziegen
1014010 Muskel
1014020 Fett
1014030 Leber
1014040 Nieren
1014050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)
1014990 Sonstige (2)
1015000 e) Einhufern
1015010 Muskel
1015020 Fett
1015030 Leber
1015040 Nieren
1015050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)
1015990 Sonstige (2)
1016000 f) Geflügel
1016010 Muskel
1016020 Fett
1016030 Leber
1016040 Nieren
1016050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)
1016990 Sonstige (2)
1017000 g) Sonstigen als Nutztiere gehaltenen Landtieren
1017010 Muskel
1017020 Fett
1017030 Leber
1017040 Nieren
1017050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)
1017990 Sonstige (2)
1050000 Amphibien und Reptilien
1060000 Wirbellose Landtiere
1070000 Wildlebende Landwirbeltiere

Daten über das Vorkommen zeigen, dass ein Rückstandshöchstgehalt unter 10 mg/kg derzeit nicht möglich ist. Es werden weitere Daten benötigt, um diesen Wert kontinuierlich zu überwachen und eventuell zu senken. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 29. Juli 2024 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

0650000 Johannisbrote/Karuben
0700000 HOPFEN

Daten über das Vorkommen zeigen, dass ein Rückstandshöchstgehalt unter 2 mg/kg derzeit nicht möglich ist. Es werden weitere Daten benötigt, um diesen Wert kontinuierlich zu überwachen und eventuell zu senken. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 29. Juli 2024 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

0300000 HÜLSENFRÜCHTE
0300010 Bohnen
0300020 Linsen
0300030 Erbsen
0300040 Lupinen
0300990 Sonstige (2)
0400000 ÖLSAATEN UND ÖLFRÜCHTE
0401000 Ölsaaten
0401010 Leinsamen
0401020 Erdnüsse
0401030 Mohnsamen
0401040 Sesamsamen
0401050 Sonnenblumenkerne
0401060 Rapssamen
0401070 Sojabohnen
0401080 Senfkörner
0401090 Baumwollsamen
0401100 Kürbiskerne
0401110 Saflorsamen
0401120 Borretschsamen
0401130 Leindottersamen
0401140 Hanfsamen

0401150 Rizinusbohnen
0401990 Sonstige (2)
0402000 Ölfrüchte
0402010 Oliven für die Gewinnung von Öl
0402020 Ölpalmenkerne
0402030 Ölpalmenfrüchte
0402040 Kapok
0402990 Sonstige (2)

Daten über das Vorkommen zeigen, dass ein Rückstandshöchstgehalt unter 2 mg/kg derzeit nicht möglich ist. Es werden weitere Daten benötigt, um diesen Wert kontinuierlich zu überwachen und eventuell zu senken. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 29. Juli 2024 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.
0900000 ZUCKERPFLANZEN
0900010 Zuckerrübenwurzeln
0900020 Zuckerrohre
0900030 Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte
0900990 Sonstige (2)

Daten über das Vorkommen zeigen, dass ein Rückstandshöchstgehalt unter 400 mg/kg derzeit nicht möglich ist. Es werden weitere Daten benötigt, um diesen Wert kontinuierlich zu überwachen und eventuell zu senken. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 29. Juli 2024 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.
0610000 Tees

Daten über das Vorkommen zeigen, dass ein Rückstandshöchstgehalt unter 5 mg/kg derzeit nicht möglich ist. Es werden weitere Daten benötigt, um diesen Wert kontinuierlich zu überwachen und eventuell zu senken. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 29. Juli 2024 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.
0620000 Kaffeebohnen
0800000 GEWÜRZE
0810000 Samengewürze
0810010 Anis/Anissamen
0810020 Schwarzkümmel
0810030 Sellerie
0810040 Koriander
0810050 Kreuzkümmel
0810060 Dill
0810070 Fenchel
0810080 Bockshornklee
0810090 Muskatnuss
0810990 Sonstige (2)
0820000 Fruchtgewürze
0820010 Nelkenpfeffer
0820020 Szechuanpfeffer
0820030 Kümmel
0820040 Kardamom
0820050 Wacholderbeere
0820060 Pfeffer (schwarz, grün und weiß)
0820070 Vanille
0820080 Tamarinde
0820990 Sonstige (2)
0830000 Rindengewürze
0830010 Zimt
0830990 Sonstige (2)
0840000 Wurzel- und Rhizomgewürze
0840010 Süßholzwurzeln
0840020 Ingwer (10)
0840030 Kurkuma
0840040 Meerrettich/Kren (11)
0840990 Sonstige (2)
0850000 Knospengewürze
0850010 Nelken
0850020 Kapern

0850990 Sonstige (2)
0860000 Blütenstempelgewürze
0860010 Safran
0860990 Sonstige (2)
0870000 Samenmantelgewürze
0870010 Muskatblüte
0870990 Sonstige (2)

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden und zum allgemeinen Toxizitätsprofil nicht vorliegen. Die wissenschaftlichen Erkenntnisse belegen nicht schlüssig, dass Fluorid-Ion in den betroffenen Kulturen auf natürliche Weise vorkommt und wie es sich bildet. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 29. Juli 2024 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.
0150000 Beeren und Kleinobst

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden nicht vorliegen. Daten über das Vorkommen zeigen, dass ein Rückstandshöchstgehalt unter 0,2 mg/kg derzeit nicht möglich ist. Es werden weitere Daten benötigt, um diesen Wert kontinuierlich zu überwachen und eventuell zu senken. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 29. Juli 2024 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.
0110000 Zitrusfrüchte
0110010 Grapefruits
0110020 Orangen
0110030 Zitronen
0110040 Limetten
0110050 Mandarinen
0110990 Sonstige (2)
0130000 Kernobst
0130010 Äpfel
0130020 Birnen
0130030 Quitten
0130040 Mispeln
0130050 Japanische Wollmispeln
0130990 Sonstige (2)
0140000 Steinobst
0140010 Aprikosen
0140020 Kirschen (süß)
0140030 Pfirsiche
0140040 Pflaumen
0140990 Sonstige (2)
0152000 b) Erdbeeren
0153000 c) Strauchbeerenobst
0153010 Brombeeren
0153020 Kratzbeeren
0153030 Himbeeren (rot und gelb)
0153990 Sonstige (2)
0154000 d) Anderes Kleinobst und Beeren
0154010 Heidelbeeren
0154020 Cranbeeren/Großfrüchtige Moosbeeren
0154030 Johannisbeeren (schwarz, rot und weiß)
0154040 Stachelbeeren (grün, rot und gelb)
0154060 Maulbeeren (schwarz und weiß)
0154070 Azarole/Mittelmeermispel
0154990 Sonstige (2)
0160000 Sonstige Früchte mit
0161000 a) genießbarer Schale
0161010 Datteln
0161020 Feigen
0161040 Kumquats
0161050 Karambolen
0161060 Kakis/Japanische Persimonen
0161070 Jambolans
0161990 Sonstige (2)
0162000 b) nicht genießbarer Schale, klein
0162010 Kiwis (grün, rot, gelb)
0162020 Lychees (Litschis)

0162030 Passionsfrüchte/Maracujas
0162040 Stachelfeigen/Kaktusfeigen
0162050 Sternäpfel
0162060 Amerikanische Persimonen/Virginia-Kakis
0162990 Sonstige (2)
0163000 c) nicht genießbarer Schale, groß
0163020 Bananen
0163030 Mangos
0163040 Papayas
0163050 Granatäpfel
0163060 Cherimoyas
0163070 Guaven
0163080 Ananas
0163090 Brotfrüchte
0163100 Durianfrüchte
0163110 Saure Annonen/Guanabanas
0163990 Sonstige (2)
0200000 GEMÜSE, FRISCH ODER GEFROREN
0210000 Wurzel- und Knollengemüse
0211000 a) Kartoffeln
0212000 b) Tropisches Wurzel- und Knollengemüse
0212010 Kassawas/Kassaven/Manioks
0212020 Süßkartoffeln
0212030 Yamswurzeln
0212040 Pfeilwurz
0212990 Sonstige (2)
0213000 c) Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben
0213010 Rote Rüben
0213020 Karotten
0213030 Knollensellerie
0213040 Meerrettiche/Kren
0213050 Erdartischocken
0213060 Pastinaken
0213070 Petersilienwurzeln
0213080 Rettiche
0213090 Haferwurz/Purpur-Bocksbart
0213100 Kohlrüben
0213110 Weiße Rüben
0213990 Sonstige (2)
0220000 Zwiebelgemüse
0220010 Knoblauch
0220020 Zwiebeln
0220030 Schalotten
0220040 Frühlingszwiebeln/grüne Zwiebeln und Winterzwiebeln
0220990 Sonstige (2)
0230000 Fruchtgemüse
0231000 a) Solanaceae und Malvaceae
0231010 Tomaten
0231020 Paprikas
0231030 Auberginen/Eierfrüchte
0231040 Okras/Griechische Hörnchen
0231990 Sonstige (2)
0232000 b) Kürbisgewächse mit genießbarer Schale
0232010 Schlangengurken
0232020 Gewürzgurken
0232030 Zucchinis
0232990 Sonstige (2)
0233000 c) Kürbisgewächse mit ungenießbarer Schale
0233010 Melonen
0233020 Kürbisse
0233030 Wassermelonen
0233990 Sonstige (2)
0234000 d) Zuckermais
0239000 e) Sonstiges Fruchtgemüse
0240000 Kohlgemüse (außer Kohlwurzeln und Baby-Leaf-Salaten aus Kohlgemüse)
0241000 a) Blumenkohle
0241010 Broccoli
0241020 Blumenkohle
0241990 Sonstige (2)

0242000 b) Kopfkohle
0242010 Rosenkohle/Kohlsprossen
0242020 Kopfkohle
0242990 Sonstige (2)
0243000 c) Blattkohle
0243010 Chinakohle
0243020 Grünkohle
0243990 Sonstige (2)
0244000 d) Kohlrabi
0250000 Blattgemüse, Kräuter und essbare Blüten
0251000 a) Kopfsalate und andere Salatarten
0251010 Feldsalate
0251020 Grüne Salate
0251030 Kraussalate/Breitblättrige Endivien
0251040 Kressen und andere Sprossen und Keime
0251050 Barbarakraut
0251060 Salatrauken/Rucola
0251070 Roter Senf
0251080 Baby-Leaf-Salate (einschließlich der Brassica-Arten)
0251990 Sonstige (2)
0252000 b) Spinat und verwandte Arten (Blätter)
0252010 Spinat
0252020 Portulak
0252030 Mangold
0252990 Sonstige (2)
0253000 c) Traubenblätter und ähnliche Arten
0254000 d) Brunnenkresse
0255000 e) Chicorée
0256000 f) Frische Kräuter und essbare Blüten
0256010 Kerbel
0256020 Schnittlauch
0256030 Sellerieblätter
0256040 Petersilie
0256050 Salbei
0256060 Rosmarin
0256070 Thymian
0256090 Lorbeerblätter
0256100 Estragon
0256990 Sonstige (2)
0260000 Hülsengemüse
0260010 Bohnen (mit Hülsen)
0260020 Bohnen (ohne Hülsen)
0260030 Erbsen (mit Hülsen)
0260040 Erbsen (ohne Hülsen)
0260050 Linsen
0260990 Sonstige (2)
0270000 Stängelgemüse
0270010 Spargel
0270020 Kardonen
0270030 Stangensellerie
0270040 Fenchel
0270050 Artischocken
0270060 Porree
0270070 Rhabarber
0270080 Bambussprossen
0270090 Palmherzen
0270990 Sonstige (2)
0280000 Pilze, Moose und Flechten
0280010 Kulturpilze
0280020 Wilde Pilze
0280990 Moose und Flechten
0290000 Algen und Prokaryonten

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden nicht vorliegen. Daten über das Vorkommen zeigen, dass ein Rückstandshöchstgehalt unter 10 mg/kg derzeit nicht möglich ist. Es werden weitere Daten benötigt, um diesen Wert kontinuierlich zu überwachen und eventuell zu senken. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die genannten Angaben, falls diese bis zum 29. Juli 2024 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

0630000 Kräutertees aus
0631000 a) Blüten
0631010 Kamille
0631020 Hibiskus
0631030 Rose
0631040 Jasmin
0631050 Linde
0631990 Sonstige (2)
0632000 b) Blättern und Kräutern
0632010 Erdbeere
0632020 Rooibos
0632030 Mate
0632990 Sonstige (2)
0633000 c) Wurzeln
0633010 Baldrian
0633020 Ginseng
0633990 Sonstige (2)
0639000 d) anderen Pflanzenteilen

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden nicht vorliegen. Daten über das Vorkommen zeigen, dass ein Rückstandshöchstgehalt unter 2 mg/kg derzeit nicht möglich ist. Es werden weitere Daten benötigt, um diesen Wert kontinuierlich zu überwachen und eventuell zu senken. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 29. Juli 2024 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.
0154050 Hagebutten
0154080 Holunderbeeren
0256080 Basilikum und essbare Blüten

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu Rückstandsuntersuchungen, zur Art der Rückstände in Lebensmittelmatrices bei Begasung, zu den Analysemethoden sowie zum allgemeinen Toxizitätsprofil nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 29. Juli 2024 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.
0640000 Kakaobohnen

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zur Art der Rückstände in Lebensmittelmatrices bei Begasung sowie zum allgemeinen Toxizitätsprofil nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 29. Juli 2024 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.
0120000 Schalenfrüchte
0120010 Mandeln
0120020 Paranüsse
0120030 Kaschunüsse
0120040 Esskastanien
0120050 Kokosnüsse
0120060 Haselnüsse
0120070 Macadamia-Nüsse
0120080 Pekannüsse
0120090 Pinienkerne
0120100 Pistazien
0120110 Walnüsse
0120990 Sonstige (2)

Oxyfluorfen (F)

(F) Fettlöslich

Quinmerac (Summe aus Quinmerac und seinen Metaboliten BH 518-2 und BH 518-4, ausgedrückt als Quinmerac) (R)

(R) Die Rückstandsdefinition unterscheidet sich für die folgenden Kombinationen von Schädlingsbekämpfungsmittel und Code-Nummer: Code 1000000, ausgenommen 1040000: Quinmerac

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu Rückstandsuntersuchungen bei Zuckerrüben und Futterrüben nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 29. Juli 2024 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.
1012030 Leber

1012040 Nieren
1012050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)
1013030 Leber
1013040 Nieren
1013050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)
1014030 Leber
1014040 Nieren
1014050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)
1015030 Leber
1015040 Nieren
1015050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)

Sulfurylfluorid

Ein Rückstandshöchstgehalt von 0,06 mg/kg wurde festgelegt, um der zugelassenen Anwendung von Sulfurylfluorid zur Begasung von Rosinen Rechnung zu tragen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 29. Juli 2024 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.
0151000 a) Trauben
0151010 Tafeltrauben
0151020 Keltertrauben

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zur Art der Rückstände in Lebensmittelmatrices bei Begasung sowie zur Toxizität von Fluorid-Ion nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 29. Juli 2024 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.
0120000 Schalenfrüchte
0120010 Mandeln
0120020 Paranüsse
0120030 Kaschunüsse
0120040 Esskastanien
0120050 Kokosnüsse
0120060 Haselnüsse
0120070 Macadamia-Nüsse
0120080 Pekannüsse
0120090 Pinienkerne
0120100 Pistazien
0120110 Walnüsse
0120990 Sonstige (2)
0640000 Kakaobohnen“

2. In Anhang III Teil A werden die Spalten für Fluorid-Ion, Oxyfluorfen, Pyroxsulam, Quinmerac und Sulfurylfluorid gestrichen.